



Die GRÜNEN Mödling
Prießnitzgasse 9
2340 Mödling
www.moedling.gruene.at
moedling@gruene.at

Sprecher:
Mag. Gerhard Wannemacher
0676/7099173
gerhard.wannemacher@gruene.at

SO NICHT!

GRÜNE Mödling unterstützen Anrainer im Kampf gegen großflächige Versiegelung von Gemeinschaftsfläche

(Payergasse 22-30)

Im Gemeinderatswahlkampf zu Beginn des Jahres 2020 konnte man den Eindruck gewinnen, dass Klimaschutz plötzlich allen Parteien ein großes Anliegen sei. Kaum sind die Wahlen geschlagen und eine ÖVP/SPÖ-Regierung gebildet, erleben die Mödlerinnen und Mödler aber, was es heißt, wenn GRÜNE nicht mehr Teil der Koalition sind:

Anstatt den Klimaschutz lokal voranzutreiben, wird unter dem sarkastischen Titel „Grünraum findet Stadt“ in der Payergasse 22-30 eine Gemeinschaftsaufenthaltsfläche einer Wohnhaussiedlung von rund 2700m² in einen Parkplatz für 49 Stellplätze umfunktioniert, die zukünftig vermietet werden sollen.

Im Moment wird der globale Klimawandel zwar durch Corona überschattet, jedoch wird und muss uns das Thema Klimaschutz weiterhin intensiv und ernsthaft beschäftigen. In der Payergasse sollen im Sommer aber mehrere hundert Quadratmeter Grünfläche asphaltiert und große Bäume gefällt werden.

Der Boden ist unsere Lebensgrundlage. Boden ist überlebenswichtig. Wir können ihn nicht vermehren. In Österreich verbrauchen wir immer schneller Boden. Straßen und Parkplätze beanspruchen bereits eine Fläche von 223 m² pro Person. Für Wohnen beanspruchen wir mit 45 m² pro Person nur ein Fünftel davon.

Das Vorhaben des damals zuständigen GRÜNEN Stadtrats Rainer Praschak auf Einziehung einer hinteren Baufluchtlinie wurde im Dezember letzten Jahres mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ [Vorgeschmack auf die neue schwarz-rote „Liebe“?] abgelehnt. Dies wäre die Möglichkeit gewesen, eine Verbauung eines grünen Hinterhofs mit Carports und Garagen und damit eine großflächige Bodenversiegelung zu verhindern.

Eine Bewohnerin schrieb per Mail an die Grünen Mödling: *„Hier wohnen viele ältere und ärmere Menschen, die auf diesen Freiraum angewiesen sind, auch weil sie oft gar keinen PKW besitzen. Aber das Parkplatzangebot richtet sich wahrscheinlich gar nicht an die Anrainer sondern an die Dauerparker des gegenüber liegenden Krankenhauses.“*

Stadträtin Teresa Voboril: Ein Werbeprospekt der Genossenschaft preist zynisch „eine Erhöhung der Lebensqualität“ an, aber in Wirklichkeit wird die Bewegungsfläche der dort wohnenden Menschen massiv reduziert, werden die Kinder im angrenzenden Kindergarten zukünftig durch zusätzliche Autoabgase belastet und die sommerliche Aufheizung des Areals ist trotz geplanter Bäume aufgrund der Verbetonierung vorprogrammiert. Die heute noch stehenden mächtigen Bäume sind im Animationsvideo natürlich nicht mehr zu sehen und werden sicher als erstes gefällt werden. Statt dieser werden (angeblich) 36 neue Bäume gepflanzt: der Effekt für die Lebens- und Luftqualität auf dem Areal wird unvergleichlich geringer sein!
<https://baugenmoed.at/objekt/payergasse/>

In Erinnerung ist die große mediale Aufregung der SPÖ knapp vor der Wahl wegen eines Baums vor der Hyrtlkirche! Die Rettung des Mammutbaumes, die vor der Wahl beschlossen wurde, ist der Regierung, verursacht durch die notwendige Umplanung und Verzögerung, € 150.000 wert. Die Fällung von uralten Bäumen am Gelände der Genossenschaft ist der ÖVP+SPÖ-Regierung keine Erwähnung wert...

„Es gibt für alles eine Untergrenze, und diese ist mit diesem zynischen und rücksichtslosen Vorgehen gegenüber Menschen, die sich schwer wehren können, erreicht“, meint eine Mailschreiberin, die lieber anonym bleiben möchte, um es sich nicht mit der Genossenschaft zu verscherzen.

Die Grünen Mödling fordern die ÖVP/SPÖ-Regierung auf, deren Wahlversprechen in Bezug auf Klimaschutz einzulösen und die Zeit der Bausperre dazu zu nutzen, um ernsthaft an Maßnahmen für das Stadtklima und die Lebensqualität der hier wohnenden Menschen zu arbeiten! **So geht es jedenfalls nicht!**





Diese Information darf unbeschränkt zitiert und - auch elektronisch - vervielfältigt werden.
Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.